

3½% Stadt-Anleihe von 1905. M. 1 400 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Vom 1./9. 1906 ab durch Verl. im Jan. per 31./8. in 44 J.; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Kempten: Stadtkämmerei, Bayer. Handelsbank; Nürnberg: Kgl. Bank u. Fil., Bayer. Disconto- u. Wechselbank u. Fil.; München: Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank, Bayer. Handelsbank u. deren Fil., Merck, Finck & Co. Kurs in München Ende 1905—1916: 98.70, 96.50, 91.60, 92, 92.75, 91.30, 89.50, 86.75, 83.70, 84.50*, —, 80%.

Ausserdem nicht gehandelt, aber zur Belehnung bei der Reichsbank im Lombard-verkehr ebenfalls zugelassen:

4% Stadt-Anleihe von 1881. M. 300 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Jan. per 31./3. von 1882—1922. Zahlst. wie oben.

4% Stadt-Anleihe von 1890. M. 611 700 in Stücken à M. 300, 600, 1500, 3000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. im Jan. per 31./12. von 1891—1922. Zahlst. wie oben.

4% Stadt-Anleihe von 1894. M. 430 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Jan. per 30./9. von 1894—1926. Zahlst. wie oben.

Verj. der Zs.-Scheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Kiel.

Gesamte Stadtschuld am 1./4. 1913: M. 74 365 924. — Kämmerei-Vermögen am 1./4. 1913: M. 118 529 809.

3½% konvertierte Stadt-Anleihe von 1881, anfangs 4%, seit 1890 auf 3½% herabgesetzt. M. 1 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: 1% mit Zs.-Zuwachs in 41 Jahren durch Rückkauf oder Verl. im Jan. per 1./7.; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Kiel: Stadt-Hauptkasse; Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn, Hermann Bartels. Kurs in Hamburg Ende 1890—1916: 95.10, 91.90, 94.50, 95, 99.75, 100, 100, 99.75, 98, 94, 91, 96, 98.90, 98.50, 98.50, 97, 94.50, 91.50, 93.50, 96.40, 96.90, 95, 97.90, 97, 97*, —, 90%.

3½% Stadt-Anleihe von 1889. M. 3 000 000 in 6 Serien à M. 500 000, Stücke à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Mit 1½% u. Zs.-Zuwachs durch Ankauf oder Verl. im Juni per 2./1.; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Kiel: Stadt-Hauptkasse; Berlin: Preuss. Staatsbank (Kgl. Seehandlung); Berlin u. Hamburg: Deutsche Bank. Aufgel. in Berlin 4./9. 1890 zu 96.25%. Kurs Ende 1890—1916: In Berlin: 95.10, 95, 95.25, 95.75, 100.50, 101, 101.40, 100, —, —, —, 99, 99.20, 98.40, 98.50, 95, 91.80, 94, 96, 94, 92.25, 91.50, 96.50, 97.10*, —, 86%. — In Hamburg: 95.10, 91.90, 94.50, 5, 99.75, 100, 100, 99.75, 98, 94, 91, 96, 98.90, 98.50, 98.50, 97, 94.50, 91.50, 93.50, 96.40, 96.90, 95, 97.90, 98, 98*, —, 86%.

Stadt-Anleihe von 1898. M. 5 000 000, eingeteilt in 5 Serien à M. 1 000 000, davon:

3½% Stadt-Anleihe von 1898 (Serie I—III). M. 3 000 000. Stücke à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch freihänd. Ankauf oder durch Verl. im Juni per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1¼% u. Zs.-Zuwachs zuerst im Juni des auf die Ausgabe der einzelnen Serien folgenden Jahres; Verstärkung vorbehalten. Zahlst.: Kiel: Stadt-Hauptkasse, Wilh. Ahlmann; Kieler Bank; Berlin u. Hamburg: Dresdner Bank. Aufgelegt in Berlin u. Hamburg am 10./9. 1898 M. 3 000 000 zu 98.75%. Kurs Ende 1898—99: In Berlin: 98.40, —%. Seit 1./7. 1900 in Berlin mit Anleihe von 1889 zus. notiert; seit 1./10. 1913 wieder getrennt notiert. In Berlin Ende 1913—1916: 91.40, 90.10*, —, 83%. — In Hamburg Ende 1898—1916: 98, 94, 91, 96, 98.90, 98.50, 98.50, 97.50, 94.50, 90.50, 91.50, 94.50, 94, 91.50, 89, 85, —*, —, 83%.

4% Stadt-Anleihe von 1898 (Serie IV u. V). M. 2 000 000. Stücke à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch freihänd. Ankauf oder durch Verl. im Juni per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1¼% u. Zs.-Zuwachs zuerst im Juni des auf die Ausgabe der einzelnen Serien folg. Jahres; bis 1./1. 1910 Verstärkung u. Totalkünd. ausgeschlossen. Zahlst.: Kiel: Stadt-Hauptkasse, Wilh. Ahlmann; Berlin u. Hamburg: Dresdner Bank. Aufgelegt in Berlin u. Hamburg am 6./3. 1900 M. 2 000 000 zu 100%, erster Kurs in Berlin am 5./4. 1900: 100.25%. Kurs Ende 1900—1916: In Berlin: —, —, 103.30, 103.50, 103, 102.80, 102, 98.10, 100.50, —, 100.40, —, 96.75, 94.10, 97.30*, —, 90%.

Stadt-Anleihe von 1901 im Gesamtbetrage von M. 12 000 000, davon begeben:

3½% Stadt-Anleihe von 1901 (Serie I—VI). M. 6 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1902 ab durch Verl. oder Rückkauf mit jährl. mind. 1¼% u. Zs.-Zuwachs, vom 1./1. 1912 ab Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Kiel: Stadt-Hauptkasse, Wilh. Ahlmann; Berlin: Preuss. Staatsbank (Kgl. Seehandlung), Berl. Handels-Ges.; Berlin u. Hamburg: Deutsche Bank. Aufgelegt in Berlin u. Hamburg 19./9. 1901: M. 6 000 000 zu 96.30%. Kurs Ende 1901 bis 1916: In Berlin: 96.20, 99, 99.30, 98.40, 98.70, 95, 91.80, 92.10, 93.40, 92, 91.60, 90, 85, 85*, —, 80%. — In Hamburg: 96, 98.90, 98.50, 98.50, 97.50, 94.50, 90.50, 91.50, 92.25, 94.40, 91, 87, 84.40, —*, —, 80%.

3½% Stadt-Anleihe von 1901 (Serie VII—IX). M. 3 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im Juni (zuerst 1903) per 2./1. des folg. Jahres (zuerst 1904) mit jährl. mind. 1¼% und Zs.-Zuwachs; vom 1./1. 1912 ab Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Kiel: Stadt-Hauptkasse, Wilh. Ahlmann; Berlin: Preuss. Staatsbank (Kgl. Seehandlung), Berl. Handels-Ges.; Berlin u. Hamburg: Deutsche Bank. Eingeführt in Berlin u. Hamburg im Juni 1902. Kurs mit Serie I—VI zus. notiert.